

Kriegsbücherei der deutschen Jugend

Die ersten vier Hefte werden Ende November ausgeliefert. Von Anfang Januar an erscheint regelmäßig jede Woche ein weiteres Heft.

*

Nach dem Willen des Jugendführers des Deutschen Reichs soll die „Kriegsbücherei der deutschen Jugend“ weiteste Verbreitung finden. Zur Erreichung dieses Zieles werden umfangreiche Werbemaßnahmen durchgeführt. Bestellen Sie möglichst umgehend in ausreichender Menge die ersten vier Hefte und gleichzeitig zur Fortsetzung die folgenden!

*

Wirkungsvolle mehrfarbige Plakate im Format 50×70 cm mit der vergrößerten Wiedergabe eines Umschlagbildes stellen wir dem Sortiment zur Verfügung.

Die ersten 12 Hefte

- | | | | |
|--------|--|---------|---|
| Heft 1 | Vor dem Sturmangriff. Stoßtrupp-Unternehmen am Westwall. Von Franz Schauwecker | Heft 7 | Ich stürmte Fort III. Der Angriff auf Modlin. Von A. Derfla |
| Heft 2 | Das war die „Courageus“! Die Versenkung des ersten englischen Flugzeugmutter-schiffes. Von Fris Otto Busch | Heft 8 | Englands erste Schlappe. Der englische Luftangriff auf Wilhelmshaven. Von Fris Otto Busch |
| Heft 3 | Sieger auf verlorenem Posten. Siegreiche Abwehr feindlicher Übermacht auf einen E-Flugplatz in Polen. Von Peter Supf. | Heft 9 | Die Nacht von Ilza. Feuertaufe einer Flakabteilung. Von Georg Boese |
| Heft 4 | Hinter den feindlichen Linien gelandet. Erlebnis einer Stuka-Besatzung in Polen. Von Joachim Matthias | Heft 10 | Panzerabteilung Kruse. Taten der Panzerwaffe in Polen. Von A. Weidenmann |
| Heft 5 | 300 auf einen Schlag. Die kühne Tat des Sanitätsgefreiten „Hupf“. Von W. Hoepfener | Heft 11 | Zweimal gegen England. Fliegerangriff auf den Firth of Forth und auf die Orkney-Inseln. Von Joachim Matthias |
| Heft 6 | Besatzung Leichert schlägt sich durch. Die Abenteuer notgelandeter deutscher Flieger Von Georg Böse | Heft 12 | Durch Stukas befreit. Abenteuerliche Rettung volksdeutscher Soldaten der polnischen Armee. Von Josef Grabler |

Für die folgenden Hefte ist die Mitarbeit weiterer namhafter Autoren gesichert. Jedes Heft ist reich illustriert und mit einem eindrucksvoll gezeichneten, in vierfarbigem Offsetdruck wiedergegebenen ganzseitigen Umschlagbild ausgestattet. Inhalt 32 Textseiten

Jedes Heft 20 Pfennig

Steiniger



STEINIGER-VERLAGE BERLIN